

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 134 (1992)

Heft: 1

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PERSONELLES

PROF. DR. WILLY MOSIMANN ZUM 70. GEBURTSTAG

Prof. Dr. med. vet. Willy Mosimann beging am 19. Januar 1992 seinen 70. Geburtstag. Ich glaube, ich darf im Namen aller Kolleginnen und Kollegen aus der Veterinär- und Humanmedizin und auch im Namen der ehemaligen Studentin-



nen und Studenten – die inzwischen schon wohletablierte Kollegen sind – Herrn Mosimann die herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Als nunmehr Professor emeritus und ehemaliger Direktor des Instituts für Tieranatomie hat er zuvor während eines Vierteljahrhunderts an der Universität Bern und in der Tierärztlichen Fakultät gewirkt. Mir, als seinem Nachfolger, kommt es vor, als sei die unvergessliche Abschiedsvorlesung von Herrn Mosimann erst gestern gewesen. Anlässlich seines Rücktritts 1987 sind eingehende Würdigungen seiner Person und seines Lebenswerkes veröffentlicht worden (BMTZ, 100. Jhrg., Heft 3). Der berufliche Rücktritt stellt für Willy Mosimann jedoch noch lange nicht die Beendigung seiner Arbeit dar, nicht derjenigen im mehr privaten Bereich und erst recht nicht derjenigen im akademischen

Bereich. Es mag sein, dass der privaten Arbeit im eigenen Haus und auf dem traditionsreichen elterlichen Bauernhof im Emmental und auch den Bildungsreisen mit seiner hochverehrten Gattin jetzt endlich mehr Raum gewährt wird, die akademische Tätigkeit und die Bindung zur Universität hat er jedoch weiterhin aufrechterhalten.

Ganz besonders hervorzuheben ist sein Mut und sein Engagement, in den letzten Jahren vor der Emeritierung noch die Initiative zu ergreifen, eine bestehende Lücke zu füllen; nämlich die längst veralteten deutschsprachigen Lehrbücher der Mikroskopischen Anatomie der Haustiere zu aktualisieren. Zusammen mit Prof. Dr. T. Kohler figuriert er als Herausgeber der «Zytologie, Histologie und mikroskopischen Anatomie der Haustiere», das bereits 1990 auf dem Markt erschien und grossen Anklang gefunden hat. Beide Kollegen haben viele Kapitel in diesem Buch selber geschrieben, für andere Kapitel konnten ausländische Fachkollegen gewonnen werden und so ist unter seiner Regie ein «Viel-Männer-Werk» – wie er oft scherzhaft sagt – entstanden, das vor allem den studentischen Bedürfnissen gerecht wird. Da Willy Mosimann ein sehr kritischer, vor allem selbstkritischer Mensch ist, der einmal Geschriebenes auch immer wieder erneuter Prüfung unterzieht, kann ich mir vorstellen, dass er schon die Fundamente legt für eine 2. überarbeitete Auflage des Lehrbuches. Er wird auch mit Vollendung seines 70. Lebensjahres aktiv bleiben. Hierzu wünschen wir ihm alles Gute, Glück und Gesundheit. Ihm und Ihnen, verehrte Frau Mosimann, wünschen wir noch viele gemeinsame Jahre gegenseitiger und liebevoller Umsorgung.

Prof. Dr. A. E. Friess, Bern